



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Fachbereich Sozialökonomie, Arbeitsbereich Organisation und Unternehmensführung ist gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* ab dem nächstmöglichen Termin in dem Projekt „Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem“ eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (W/M/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz zu besetzen. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 75 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit**.

AUFGABEN:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

AUFGABENGEBIET:

Bearbeitung des Teilprojekts "Wettbewerbliche Steuerung und Konfigurationen der Hochschulgovernance. Eine qualitative Meta-Studie" (FR 3600/1-1) im Rahmen der DFG-Forschungsgruppe "Multipler Wettbewerb im Hochschulsystem: Akteurskonstitution, Handlungskoordination und Folgewirkungen" (FOR 5234).

Forschungsergebnisse werden auf internationalen Konferenzen präsentiert und in englischsprachigen Fachzeitschriften publiziert. Ein umfassendes, auch internationales Kursangebot im Forschungsstudium bildet Sie methodisch und inhaltlich für Ihr Dissertationsprojekt weiter.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums. Sie verfügen über qualifizierte Kenntnisse in dem Themenfeld des Teilprojekts der Forschungsgruppe und sind methodisch ausgewiesen. Darum suchen wir überdurchschnittlich hoch motivierte Bewerberinnen bzw. Bewerber mit einem Abschluss in Betriebswirtschaftslehre oder Psychologie. Darüber hinaus haben Sie analytische Fähigkeiten, können sehr gut formulieren und auch auf Englisch Texte verfassen.

Über Ihre fachlichen Qualifikationen hinaus sind Sie eine engagierte und eigenständige Persönlichkeit mit einer strukturierten und selbständigen Arbeitsweise. Bitte legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen auch ein einseitiges Motivationsschreiben in englischer Sprache sowie die Abschlussarbeit des letzten Studienabschlusses in elektronischer Form bei.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Jetta Frost (jetta.frost@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter www.wiso.uni-hamburg.de/lou nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 8. Februar 2021 an: rebekka.stieve@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.